



Sr. Raphaela Händler OSB

Benediktenweg 3

82327 Tutzing

haendlerraphaela@gmail.com

14.04.2025

Liebe Freunde im Karibuni Verein!

Allen wünsche ich von Herzen die Freude, den Glauben und die Liebe, da unser Herr und Bruder Jesus Christus für uns gelitten hat und auferstanden ist zu neuem Leben. Wir werden mit ihm leben, wie Er uns versprochen hat!

Obwohl aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in Tansania / Ostafrika, ist mein Kontakt zu unseren tansanischen Missions-Benediktinerinnen und zum St Walburg's Hospital in Nyangao sehr lebendig. Weiterhin wird Hilfe sehr benötigt. *Ich danke für 2 mal 500 Euro im März für Hospital Nyangao.*

Das **Baby Projekt** bleibt mein „Lieblingsprojekt“ und bleibt aktuell, da täglich Babys geboren werden. So viele helfen uns, dass die Neugeborenen gesund zur Welt kommen und weiter betreut werden, Mütter nicht bei der Geburt sterben.

Mit viel Liebe, Freude und Stolz schaut die Mutter auf ihr Baby! Und mit großen, wachen Augen schaut das kleine Kind uns an. Immer noch ganz vereint und daheim bei Mama, aber schon mit seinem eigenen Blick auf das Licht der Welt! Alles ist neu!

Dieses Kind wurde im St. Walburg's Krankenhaus in Nyangao, Tansania geboren. Es schaut uns an und dankt allen, die mit Großzügigkeit für das Baby Projekt gespendet haben. Armut braucht niemanden mehr daran zu hindern, sicher, sauber und mit fachlicher Hilfe von Hebammen und Ärzten das Licht der Welt zu erblicken, denn durch das Baby Projekt werden die Kosten übernommen.

Im Jahr 2024 wurden im St Walburg's Krankenhaus in Nyangao, Tansania, Ostafrika 3.130 Geburten begleitet. Davon waren 2.282 normal, 88-mal gab es Zwillinge, einmal Drillinge. Leider starb eine junge Mutter bei uns, die spät überwiesen worden war. 24% der Frauen hatten einen Kaiserschnitt.

8.396 Kranke wurden 2024 stationär aufgenommen. Im Januar 2025 wurden in der Ambulanz 5.648 Patienten behandelt und 337 Frauen in der Schwangerensprechstunde.

Wir helfen also wesentlich, dass gesundes Leben weitergegeben wird und Babys eine Chance im Leben haben. Ich danke allen, die geholfen haben und weiterhin helfen.

Der Chefarzt des Nyangao Krankenhauses Frauenarzt Dr Kasoga schreibt mir: *Glad to hear people are willing to donate to our course, both small and big contributions are very much appreciated, please pass our regards to those good people.*

Schulen

Grundlage für das Leben ist hier wie in Afrika eine gute Bildung und Ausbildung.

Mit der vielfältigen Hilfe aus Deutschland konnten wir in Mtwara/ Tansania das *Aquinas Gymnasium* mit jetzt 500 Schüler/innen (Mittlere Reife und Abitur, alle im Internat) eröffnen und die *St Michael Schule* (Kleinkinder, 8 Jahre Primary School) mit 600 Kindern mit Frühstück und Mittagessen. Diese kath. Schulen sind offen für Kinder aller Religionen und Nationen. Alle machen einen sehr guten staatlich anerkannten Abschluss. Die St Michael Schule wird dieser Tage einen dringend notwendigen Erweiterungsbau eröffnen. Ich danke allen, die für Schulgelder und laufende Kosten spenden. Es gibt keine staatliche Unterstützung.

Die Zinsen des *Anna Fonds* und des *St Michael Fonds* von deutschen Spenden, in Tansania angelegt, werden ausschließlich für Stipendien armer Kinder in diesen Schulen verwendet. Ich freue mich über jede Zustiftung.

Sr. Dr. Thekla Stinnesbeck Krankenpflegeschule in Nyangao

Besonders am Herzen liegt mir die Krankenpflegeschule, die dem St Walburga Krankenhaus in Nyangao angeschlossen ist. Seit der Gründung 2014 begleite ich sie. Jungen und Mädchen mit bestandener Mittleren Reife können dort in drei Jahren die staatlich anerkannte Ausbildung in Krankenpflege und Geburtshilfe machen. Das Foto zeigt einige Schülerinnen mit Lehrer, Nyangao Krankenpflegeschule 2025



Die Schulgebühr einschließlich Unterkunft und Verpflegung beträgt 1.000 Euro pro Jahr.

Sehr viele können das nicht bezahlen. Das Schulgeld muss die Lehrergehälter decken. Auch hier haben wir einen Fonds begonnen, den *St Walburga Fonds* für Schulgelder. Dazu kommen Pläne, die Kapazität der Schule von 100 auf 200 zu erweitern mit anderen Ausbildungen. Die großen Schlafräume mit je 30 Betten sind nicht mehr akzeptabel. Die Küche ist klein und kocht nur mit Brennholz. Die Energiefrage muss gelöst werden. Es ist ein großes Projekt. Ein deutscher Architekt ist schon eingeschaltet und arbeitet kostenlos mit uns. Die Finanzierung ist noch ungeklärt. Der Staat gibt keine Hilfe, hat aber viele Vorschriften! Und trotzdem glaube ich daran, dass dies ein gutes Projekt ist und mit Gottes Hilfe machbar. Das wäre dann wohl mein letztes Großprojekt. Bei Gott ist nichts unmöglich.

In herzlicher Verbundenheit und vielen Osterwünschen. Möge Gott uns Frieden schenken und Segen!

Sr. Raphaela Händler OSB



Gesegnete und frohe OSTERN

Alleluja

Letzte Kreuzwegstation in der Kapelle der Schwestern in Ndanda

Missions-Prokura Tutzing /für Baby Projekt oder Hospital

oder Schule (bitte, immer Zweck angeben)

Kreissparkasse München Starnberg IBAN: DE72 7025 0150 0430 5709 86

